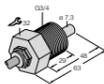
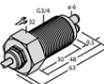
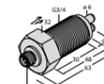
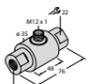
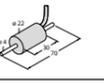
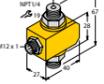
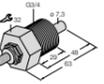
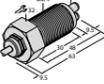
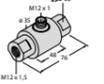
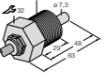
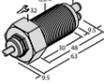
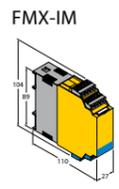
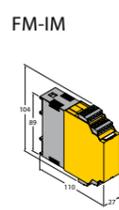


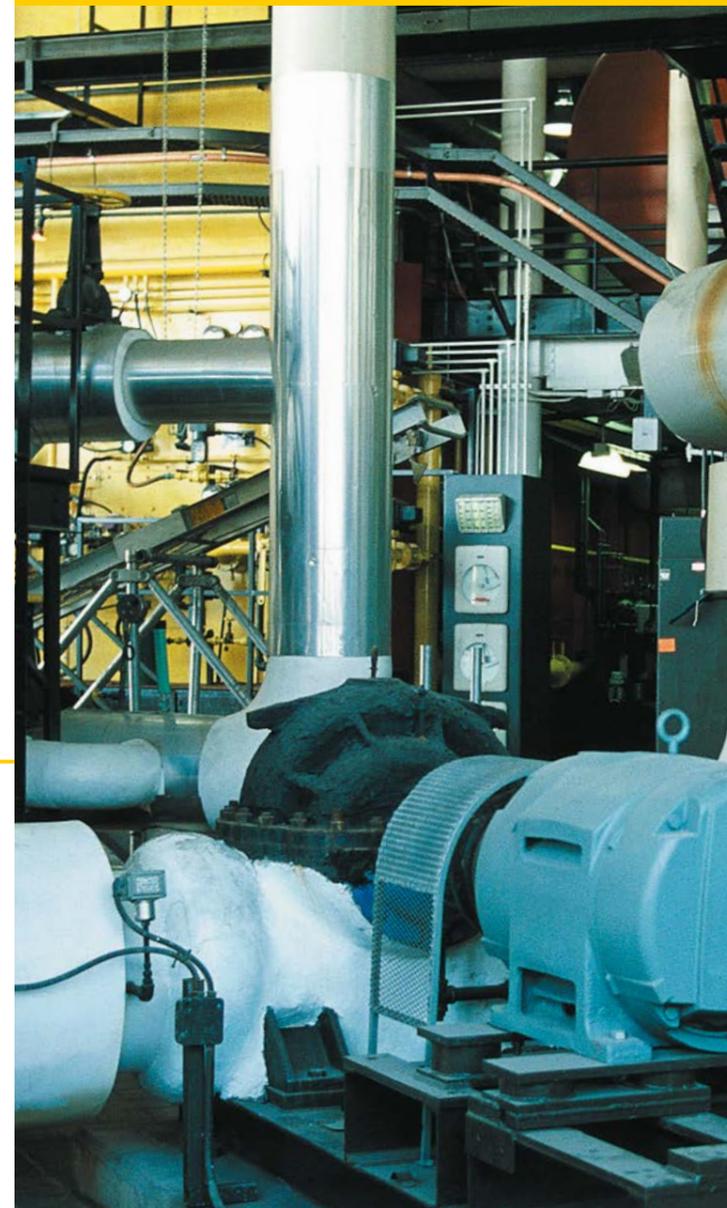
Typen und Daten

Strömungssensor		Flow-Modul		Ex-Bereich		Medium		Bauform	
Typenbezeichnung/Maßbild		Anschlussart M12 x 1s		Zone 0	Zone 1	flüssig	gasförmig	Eintauch	Inline
Anschlussart Kabel		Anschlussart M12 x 1s							
FCS-...-N		FCS-...-NA-H1141				•		•	
FCS-...-NA/A		FCS-...-NA-H1141/A						•	
FCI-...-NA-H1141									•
FCI-...P-NA									•
FCI-...P-NA-H1141									•
FCS-...-NAEX		FCS-...-NAEX-H1141			•	•		•	
FCS-...-NAEX/A		FCS-...-NAEX-H1141/A			•			•	
FCI-...-NAEX-H1141					•	•			•
FCS-...-NAEX0		FCS-...-NAEX0-H1141			•	•		•	
FCS-...-NAEX0/A		FCS-...-NAEX0-H1141/A			•			•	



Your Global Automation Partner

FM | FMX Intelligente Auswertegeräte für Strömungssensoren



28 subsidiaries and over 60 representations worldwide!



FM | FMX

Intelligente Auswertegeräte für Strömungssensoren – mit Diagnose und IO-Link/HART®-Schnittstelle

Die Flow-Module der FM-IM-Serie verbinden einfache Bedienbarkeit und hohe Funktionalität mit einer Anschlussvielfalt, die alle Anforderungen abdeckt.

An den Modulen lassen sich alle Turck-Strömungssensoren der Serien FCS (Eintauchsensoren) und FCI (Inline-Sensoren) ohne Einschränkungen betreiben. Diese Sensoren arbeiten nach dem kalorimetrischen Prinzip, so dass die Auswertegeräte

neben der Strömungsgeschwindigkeit auch kontinuierlich die Medientemperatur erfassen.

Die Module sind im Hutschienengehäuse aufgebaut und lassen sich einfach per Knopfdruck oder über IO-Link bzw. HART® konfigurieren. Mit der Quick-Teach-Funktion kann der Anwender den gewünschten Schaltpunkt in wenigen Schritten mühelos einstellen.

Neben vielfältigen Software-Diagnosemöglichkeiten, wie z. B. Erkennung von Drahtbruch und Kurzschluss sowie Überwachung des Arbeits- und Anzeigenbereichs, ist auch direkt vor Ort eine visuelle Diagnose durch Indikator-LEDs und ein 10-Segment-LED-Band möglich.

Durch ihren Variantenreichtum passt sich die FM-IM-Serie ideal in die Automatisierungsstruktur der Anwender ein. Hier bieten sich den Modulen vielfältige Einsatzmöglichkeiten, auch außerhalb typischer Anwendungen wie Trockenlaufschutz für Pumpen oder Überwachung von Kühlkreisläufen und Inertisierungsprozessen.



Flow-Module – Gerätevarianten

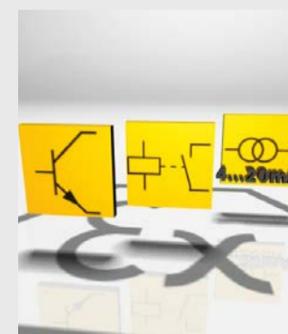
		Typenbezeichnung	20...30 VDC	20...125 DC/20...250 VAC	Strömung (Out 1)	Temperatur (Out 2)	Störmeldung (Out 3)	IO-Link	HART®
  Nicht-Ex-Bereich		FM-IM-3UP63X	•					COM (PC), Out 1	-
		FM-IM-3UR38X		•				COM (PC)	-
		FM-IM-2UPLi63X	•					COM (PC), Klemme 12	-
  Ex-Bereich		FMX-IM-3UP63X	•					COM (PC), Out 1	-
		FMX-IM-3UR38X		•				COM (PC)	-
		FMX-IM-2UPLi63X	•					-	COM (PC), Out 1



Hohe Funktionalität
Mit der Quick-Teach-Funktion lässt sich der Strömungs-Schaltpunkt in wenigen Schritten einstellen. Das Definieren des Arbeitsbereichs mittels Teachen der Ober- und Untergrenzen entfällt. Die übersichtliche und intuitive Menüführung ermöglicht schnelles Einstellen der Schaltpunkte und Anzeigebereiche für Strömung und Temperatur.



Einfache Parametrierung
Die Flow-Module lassen sich in zwei Modi betreiben: Im SIO-Modus (Standard IO) werden die Schaltausgänge genutzt, im IOL-Modus (IO-Link) wird der aktuelle Prozesswert als 12-Bit-Wert übertragen. Die Parametrierung der Flow-Module kann entweder vor Ort via Touch-Buttons erfolgen oder softwareunterstützt über IO-Link bzw. HART®.



Große Variantenvielfalt
Die FM-Baureihe besteht aus sechs Gerätevarianten. Dabei eignen sich jeweils drei für den Anschluss von Nicht-Ex-Sensoren (FM) und drei weitere für den Anschluss von Ex-Sensoren (FMX). Die Ausgangsvarianten reichen vom klassischen pnp-Transistorausgang über den Relaisausgang bis hin zum analogen 4...20-mA-Stromausgang.



Anzeige und Diagnose
Neben der Vor-Ort-Diagnose profitiert der Anwender von verschiedenen Diagnosemöglichkeiten. Hierzu zählt neben der Erkennung von Drahtbrüchen und Kurzschlüssen auf der Sensorseite auch die Überwachung des Arbeits- und Anzeigebereichs, sowohl für die Strömungsgeschwindigkeit als auch für die Temperatur.